

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

21.2.1863 (No. 51)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51.

Samstag den 21. Februar

1863.

General-Versammlung.

Sämmtliche Mitglieder des hiesigen Handels- und Fabrikhandes, einschließlich der Buchhändler, werden hiermit zu einer Generalversammlung (im Lokale der Eintracht) auf
Montag den 23. Februar, Abends 6 Uhr,
eingeladen.

Die Tagesordnung ist:

- 1) Berathung des Statutenentwurfs für den neu zu gründenden Handelsverein;
 - 2) Berathung und Feststellung des Budgets für 1863;
 - 3) Bestimmung der Jahresbeiträge der Mitglieder für 1863;
 - 4) Wahl von 10 Mitgliedern in den Vorstand des Vereins (Handelskammer);
 - 5) Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission für das Jahr 1863 und
 - 6) Vorschläge wegen Haltung öffentlicher Vorlesungen (zunächst über das Handelsgesetzbuch).
- In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung wird um möglichst zahlreiches Erscheinen gebeten.
Karlsruhe, den 12. Februar 1863.

Die Handelskammer.

Evangelischer Krankenverein.

An Liebesgaben haben wir empfangen: von Hrn. Dr. F. (Bf. 86, 15) durch Hrn. Stadtpfarrer Frommel 5 fl.; Frau Rechnungsrath Bohm 1 fl.; Fr. S. durch das evang. Kirchen- und Volksblatt 3 fl. 30 fr. und von Ungenannt durch Hrn. Stadtpfarrer Zimmermann 2 fl. Herzlichen Dank dafür.
Karlsruhe, den 20. Februar 1863.

Der Vorstand.

Winter-Vorlesungen.

Am Samstag, Abends 7 Uhr, wird Herr Dr. Hausrath von Heidelberg einen Vortrag über „Herodes Agrippa, den letzten Judenkönig,“ halten.

W. Eisenlohr.

Bekanntmachung.

Vergebung von Hochbauarbeiten.

Die Herstellung eines Maschinenhauses auf dem neuen Bahnhofs in Karlsruhe soll höherem Auftrage gemäß im Soumissionswege an einen Uebernehmer vergeben werden.

Die Angebote auf die zu 17,700 fl. veranschlagten Bauarbeiten sind schriftlich und versiegelt bis zum 28. d. M., Vormittags 10 Uhr, bei dem Eisenbahnamt Karlsruhe, bei welchem auf dem technischen Bureau die Baupläne, Voranschläge und Baubedingungen eingesehen werden können, abzugeben.

Karlsruhe, den 19. Februar 1863.

Großh. Eisenbahnamt.

Der Vorstand.

Der Bezirksingenieur.

Widmann.

Bischoff.

vd. Bernlacher.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 15. — 21. März d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Mittwoch den 4. März d. J. ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen

Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Februar 1863.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weeber.

Liegenschaftsversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Gastwirths Jgnaz Dohs von hier werden

Mittwoch den 25. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Hrn. Notars Philippi, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein zweistöckiges massiv von Stein erbautes Wohnhaus mit anstoßendem zweistöckigem Seitenbau rechts von Holz mit feinerem Brandgiebel, unter welchen Gebäuden sich gewölbte Keller befinden, sodann einstöckigem Seitenbau links, querstehenden Schweinställen, Holzremisen nebst Hofraum, mit der Schildwirthschaftsgerechtigkeit „zum Weinberg“ versehen, in der

40 Klafter waldbuchen Scheitholz 1. Klasse,
5 " " " " 2. " "
10 " eichen Holz und " "
70 Häufen Abfallholz und Späne verfeuern.
Zu bemerken ist, daß sämtliches Kastenholz
ganz trocken und vorjährig ist.

C. Thunes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 13 ist ein hübsches Logis,
bestehend in 2 Zimmern, Küche und den übrigen
Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Der obere Stock u. s. w. des Hauses Nr. 20
der Waldstraße ist auf den 23. April d. J. zu
vermieten. Näheres täglich von 2—3 Uhr in
der Amalienstraße Nr. 69.

Zimmer zu vermieten.

Zu der Kronenstraße Nr. 25 sind zwei Zimmer
ohne Möbel auf 23. April an einen einzelnen
Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres darüber
im dritten Stock daselbst.

Zähringerstraße Nr. 45 $\frac{1}{2}$, im zweiten Stock,
ist ein schönes Zimmer mit Balkon auf 1. März
zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein Zim-
mer dazu gegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 78, im dritten Stock, ist
ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, gut
möblirt, an einen oder zwei Herren sogleich oder
auf den 1. März zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Ein einzelner Herr sucht auf den 23. April
ein Logis von 2 bis 3 Zimmern. Gefällige An-
erbietungen wollen bei dem Lyceumsdiener Wal-
ter schriftlich abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstangebote.] In einen hiesigen Gast-
hof wird ein Zimmermädchen und ein Mädchen,
welches nähen und bügeln kann auf Ostern in
Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

[Dienstangebot.] Ein fleißiges und rein-
liches Mädchen kann sogleich in Dienst treten in
der Waldstraße Nr. 34.

[Dienstangebot.] Ein solides, mit guten
Zeugnissen versehenes Mädchen wird sogleich in
Dienst gesucht; dasselbe muß der Pflege eines Kin-
des und der Reinigung von Zimmern vorstehen
können. Näheres Langestraße Nr. 147 im zweiten
Stock.

[Dienstangebot.] Es wird ein Zimmer-
mädchen, das schön weihnähen und bügeln kann
und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zum sofortigen
Eintritt gegen guten Lohn gesucht. Näheres
auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen kann und sich willig allen häus-
lichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse
besitzt, sucht sogleich eine Stelle zur Aushilfe oder
für ständig. Zu erfragen Lammstraße Nr. 3.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches haupt-
sächlich schön nähen und bügeln kann, wünscht als
Zimmermädchen auf Ostern eine Stelle zu er-
halten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Kapitalien von: 5000 fl., 6000 fl.,
13000 fl. und 14000 fl.** werden auf erste
Hypothek (in Haus bestehend) gegen gute und
hinlängliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Ka-
pitalisten werden daher gebeten, ihre Adresse mit
Angabe des vorhandenen Kapitals zuzustellen dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener
junger Mann wird unter sehr günstigen Bedingungen
in die Lehre gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor
des Tagblattes.

Verwechelter Ueberrock.

Es wurde vorgestern im Theater ein Ueberrock
gegen einen andern verwechselt. Der Besizer des-
selben wolle ihn Kasanenstraße Nr. 8 umtauschen.

Verlorener Hund.

Ein kleiner, schwarzer Hund, weißes Kreuz
auf der Brust und braune Abzeichen, besonders
daran kenntlich, daß er auf der rechten Seite des
Halses eine haarlose Stelle hat, ist entlaufen. Es
wird dringend gebeten, denselben gegen sehr gute
Belohnung im Gasthof zum weißen Bären abzu-
geben.

Verlaufene Hündin.

Eine rothbraune junge Hündin, die auf den
Namen „Donna“ hört, hat sich verlaufen; wer
sie in den innern Zirkel Nr. 18 wieder bringt,
erhält eine gute Belohnung.

N. B. Nr. 2239. Hausplatz-Verkauf.
Der Bauplatz, Amalienstraße Nr. 91, zunächst dem
von Beust'schen Hause (am Mühlburgerthor),
welcher in der Vorderfront 44 Schuh Breite, in
der Länge, resp. Tiefe aber 180 Schuh mißt, ist
zum Preis von 3500 fl. zu verkaufen durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Thor-Pfosten.

6 Stück sehr starke, sind zu verkaufen. Zu er-
fragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Es ist **Gartensand** und **Silbersand** zu
verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tag-
blattes.

Mühlburg.

In der Kartoffelmehlfabrik in Mühlburg sind
circa 70 leere **Del-, Kreide- und Kohlen-**
fässer um billigen Preis zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Es wird ein noch gut erhaltenes **Kinder-**
wägelchen zu kaufen gesucht. Adressen bittet
man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferchaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz per Klafter 21 fl. — fr.
 Floßbuchen " " " 19 fl. — fr.
 Waldforten " " " 13 fl. — fr.

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn
Alb. Salzer, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie
 bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferchaftliche Holzfactorie:
J. Stüber.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt wieder frisch geräucherte

**ächte Frankfurter Brat- und
 Leberwürste,**

feinste Gänseleberwurst mit Porigordrü-
 selen, frisch ger. Braunschweiger u. Göt-
 tinger Würste, Göttinger Zungenwurst, frische
 ächte Lyoner, Arler und frische Mailänder und
 Veroneser Salami-Würste mit oder ohne Knob-
 lauch, Hamburger Rauchfleisch, westph. Schin-
 ken und Schinkenroulade, pommer'sche Gänse-
 brüste u.

wozu vorzügliches Münchener Bock- und Mün-
 chener Lauter- und Lagerbier.

Champagner

von

**Vve. Cliquot, Moët & Chandon, Au-
 bertin & Cie., Koch fils & Bumül-
 ler und Mumm & Cie.** empfiehlt

C. Däschner.

Sehr gut kochende kleine weiße Bohnen zu
 4 fr. per Pfund, Linsen zu 4 fr. per Pfund,
 gespaltene und geschälte Erbsen, gerollte grobe
 und feinste Perlgerste, Sago, grüne Ker-
 nen, Kernengries, ächten ostind. Tapioca,
 Reis, Suppennudeln und ächte neap. Mac-
 caroni empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Geschälte Linsen,

neue Erfindung, sehr schön und angenehm, be-
 schweren den Magen nicht im Geringsten, em-
 pfehlen bestens

Michael Hirsch,
 Kreuzstraße Nr. 3.

Spielfarten,

sowohl feine als gewöhnliche, in Biquet, Whist,
 Tarrof, 78 Blatt, und Tap-Tarrof, Damen-Karten
 und kleinste Whist-Kärtchen, deutsche und Gaigel-
 Karten empfiehlt billigt

Karl Benjamin Gehres,
 Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Bonbons Napolitaine,

**Pastilles de Gommés und Pastilles
 de Framboises,**

engl. **Rocks** und **Peppermint-Tafelchen**
 empfiehlt

C. Däschner.

THEE.

Souchong à 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 12 kr. per \mathcal{L} ,
 Peccoe à 2 fl. 48 kr. bis 6 fl. — kr. „
 Hayson à 4 fl. 24 kr. „

empfehlen in bekannten vorzüglichen Sorten

A. Winter & Sohn,
 Grossh. Hoflieferanten.

Anzeige.

50 — 60 Körbe weiße Rüben sind um bil-
 ligen Preis zu verkaufen bei

Kunst- und Handelsgärtner
Joseph Sonntag.

Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich der hiesigen
 Einwohnerschaft im Buzen der Defen und Herde.
 Aufträge wollen bei Herrn Hoflieferant Conradin
 Haagel, der die Gefälligkeit hat, solche anzu-
 nehmen, und bei mir, Langestraße Nr. 51 im dritten
 Stock, abgegeben werden.

J. Kunz, Ofenpuger.

Leinewaaren-Lager

von

Wilh. Himmelheber,

Langestrasse Nr. 165.

Eine grössere Parthie leinene Herren-,
 Damen- und Kinder-Taschentücher ist
 bei mir eingetroffen, die ich zu äusserst
 billigen Preisen verkaufen kann.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Hand-
 schuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und
 in Weinfaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Das Interessanteste



von Insecten, Schmetterlingen und
 anderen Naturalien empfiehlt in
 großer Auswahl billigt

J. Biedermann

im Gasthaus zum goldenen Hirsch.

Sehr gute
Stiefelwische

ist fortwährend billigt zu haben Langestraße Nr. 58.

Albwaſſer,

seiner Weiche wegen zum Waschen vorzüglich geeignet, fahre ich das Faß nach jedem Stadttheile zu 30 Kreuzer,

und nehmen Bestellungen darauf die Herren Kaufm. **K. Ph. Ernst**, Langestraße, und **W. Gerwig**, Waldstraße, **A. Römbildt**, Akademiestraße Nr. 1,

sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen.

C. F. Bleidorn,
Bleichhaber.

Bock-Bier

bei

Joseph Hack,
Bierbrauer.

Literarische Anzeigen.

In **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung** erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Ludwig Uhland,

Gedächtnisrede an der Uhlandfeier des Cäcilienvereins in Karlsruhe am 9. Februar 1863 von

Ludwig Eckardt.

Zu Gunsten des Uhland-Denkmales veröffentlicht. Preis 12 fr.

Philharmonischer Verein.

Sonntag den 22. Februar, Vormittags 11 Uhr, Specialprobe für Sopran und Alt von der Johannes-Passion.

Eintracht.

Zu dem Montag den 23. Februar d. J., Abends 7 Uhr, stattfindenden **Konzert** sind sämtliche Mitglieder der Gesellschaft Eintracht eingeladen.

Karlsruhe, den 20. Februar 1863.

Das Comité.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr Probe für 1. Baß und 2. Tenor.

Lebewohl!

Meinen Freunden und Bekannten, von denen ich mich vor meiner Abreise von hier nicht persönlich verabschieden konnte, sage ich auf diesem Wege ein herzlich Lebewohl!

Adolph Rothschild.

Böswillige Zungen verbreiten verläumberische Gerüchte über mich, der die Ehre hat, im Dienste Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs als Fasanenmeister zu sein, und sich während eines mehr als 10jährigen Aufenthalts in hiesiger Stadt über dergleichen Verläumdungen erhaben dünken konnte. Ich erkläre hiermit, daß ich jeden Augenblick bereit bin, den Personen, die auf solche Weise sich erfreuen, meinen guten Ruf anzutasten, Gelegenheit zur Erörterung der über mich in Curs gesetzten Gerüchte zu geben; inzwischen bitte ich das verehrliche Publikum, den verläumberischen, durch keine Thatsache veranlaßten Gerüchten keinen Glauben beizumessen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1863.

Sénéchal.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Febr. 1. Quart. 26. Abonnementsvorstellung. **Die Eugenotten.** Große Oper in 5 Akten, von Meyerbeer.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. Juni 1862. Karl Jakob, Vater Michael Glaser, Gärtner.
2. " Eugen Joseph Kaver Otto, Vater Otto Langer, Resident.
2. " Dekar Friedrich Alfred Egmont Nikolaus, Vater Dekar von St. Ange, Oberlieutenant.
2. " Julius Karl August, Vater Louis des Coudres, Professor.
4. " Elisabeth Mathilde Selma, Vater Karl Ludwig Beck, Lyceumslehrer.
4. " Karoline Luise Sophie, Vater Friedrich Erccelius, Lithograph.
5. " Magdalene Viktoria, Vater Wilhelm Schade, Maschinenbauer.
6. " Robert, Vater Ferdinand Kley, Posamentier.
6. " Karoline Luise Katharine, Vater Karl Alexander von Langsdorff, Gartenvorstand.
7. " Marie Stephanie Wilhelmine, Vater Wilhelm Schäfer, Gastwirth.
8. " Karoline, Vater Jakob Hänslar, Diener.
8. " Karoline Auguste Christine Bertha Marie, Vater Friedrich Müller, Posamentier.
9. " Emilie Margarethe, Vat. Friedrich Würz, Schneider.
14. " Karl Friedrich Stephan, Vater Friedrich Immendorfer, Kammerhufar.
14. " Luise Friederike Katharine, Vater Jakob Geigle, Bahnhofarbeiter.
14. " Heinrich Wilhelm Karl, Vater Heinrich Himmelsheber, Möbelfabrikant.
14. " Karl Heinrich Leopold, Vater Hermann Krummel, Sekretär.
15. " Otto Heinrich, Vater Ludwig Wiener, Professor.
15. " Emma Walburga Karoline, Vater Ludwig Baier, Tünchermeister.
16. " Marie Anna Elisabeth, Vater Karl Wilhelm Dietrich, Metzgermeister.
16. " Marie Theresie Elise Auguste Friederike, Vater Ludwig Kautt, Hofwagner.
16. " Julius, Vater Christian Theodor Groos, Verlagsbuchhändler.
18. " Karl Philipp, Vat. Karl Kühnle, Lokomotivführer.
19. " Luise Ranette Friederike Juliane, Vater Gustav Schneider, Resident.
19. " Wilhelm Friedrich Jakob, Vater Friedrich Streble, Kanzleigehülfe.

- 21. Juni. Julius, Vater Julius Refler, Chemiker.
- 23. " Martin Jakob Wilhelm, Vater Jakob Feins, Stallbedienter.
- 23. " Karl Wilhelm, Vater Anton Höfle, Regimentstambour.
- 24. " Karl Franz Johann, Vater Stephan Reipf, Geometer.
- 25. " Karl Friedrich Christian, Vater Christian Birg, Viktualienhändler.
- 26. " Karl Friedrich, Vater Friedrich Wilhelm Marschall, Werkführer.
- 27. " Wilhelm Heinrich Albert, Vater Albert Fuhr, Musiklehrer.
- 27. " Ludwig Georg Karl, Vater Karl Roux, Maler.
- 28. " Ein Mädchen, todtgeboren, Vater Richard Haas, Kaufmann.
- 30. " Auguste Luise Hermine, Vater Jakob Haslinger, Buchbinder.
- 30. " Arthur Eugen Ludwig, Vater Karl Schill, Fabrik-schlosser.

Karlsruher Rheinbahn.
 Carlstraße (Bahnhof) Abg. 6¹⁵, 11¹⁵ Morgens, 4⁴⁵ Nachm.
 (Mühlb. Thor) " 6²⁵, 11²⁵ " 4⁵² "
 Narau Abg. 7¹⁵, 12 Morgens, 6¹⁵ Abends.

Witterungsbeobachtungen
 im Großb. botanischen Garten.

18. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2	28° 3'''	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 5	28° 3'''	"	"
6 " Abds.	+ 1	28° 3'''	"	"
19. Febr.				
6 U. Morg.	— 6	28° 1,5'''	Nordwest	hell
12 " Mitt.	+ 7½	28° 2'''	Nord	"
6 " Abds.	+ 2½	28° 2'''	"	unwölkt

Gestorben:
 19. Febr. Emil Friedrich, alt 2 Jahre 9 Monate 5 Tage, Vater Stallbedient Dahn.

Den Gasconsumenten

diene hiermit zur Nachricht, daß ich Unterzeichneter eine Anzahl von **Manometern** (Druckmessern) angefertigt habe und empfehle dieselben allen Denjenigen, welche für Ersparung des Gases geneigt sind.

Auch habe ich einen Vorrath geeichter **Brenner**, wovon jeder Gasconsument sich überzeugen kann, mit wie viel Druck des Manometers derselbe per Stunde Gas verbraucht.

Der Preis eines Manometers kommt sammt Befestigung auf 48 fr. Auf Verlangen bin ich auch bereit, einem Jeden die Behandlung der Gasuhr über deren richtigen Wasserstand, sowie die Berechnung des Zählwerkes gerne mitzutheilen.

K. Heidenreich, Gasinstallateur,
 städtischer Gasinspektor und Gasubreicher.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** v. Böcklin, Oberlieut. v. Bruchsal. Friedrich, Lehrer v. Staufen. Künzel, Kfm. v. Finsterwalde. Sattern, Priv. v. Augsburg.
- Englischer Hof.** Veers, Kfm. von Frankfurt. Göbel, Kfm. v. Leipzig. Heimann, Kfm. v. Berlin. Peters mit Frau v. Mainz.
- Erbrunnen.** Mahle, Kfm. v. Magdeburg. v. Schack, Legationsrath m. Bd. v. München. Long, Rent. m. Frau v. Bales. Klejne, m. Fam. von Rotterdam. Walse mit Frau v. Pösten. Urrutin m. Frau v. Warschau.
- Goldener Adler.** Dörfus u. Schmitt, Kfl. v. Pforzheim. Martin, Rothgerber u. Förster, Kfm. v. Tuttlingen. Merkel, Holzhdl. von Ottenau. Bodemer, Holzhändler von Schwab.
- Goldener Karpfen.** Krieg, Kfm. v. Neumühl. Härter, Kfm. v. Heidelberg. Frau Heckemann v. Bretten.
- Goldener Ochse.** Koch, Lehrer v. Rheinsheim. Dypenbauer, Kfm. v. Michelsfeld. Riva, Kfm. v. St. Petersburg. Köffer, Kfm. v. Bruchsal. Herrling, Kfm. v. Kandau. Dreifus, Kfm. v. Frankfurt.
- Goldenes Schiff.** Weil u. Edhne, Kfl. v. Eichstetten. Braunschweiger u. Rahmann, Kfl. v. Bischofsheim.
- Grauer Hof.** Braun, Kaufm. von Basel. Riedinger, Kfm. v. Augsburg. Vertsch, Part. von Wiesbaden. Siebold, Kfm. v. Darmstadt.
- Hôtel Gröfse.** Dalzan, Rent. v. Paris. Hurst, Kfm. v. Bretten. Eugendreich, Kaufm. von Berlin. Steinmetz, Kfm. v. Forst. Salzmann, Kfm. v. Ulm. Bar, Kfm. v. Frankfurt. Reissmann, Kfm. v. Bern. Knorr, Rent. von

- Zweibrücken. Leichstern, Kfm. v. Berlin. Hauber, Kfm. v. Lindenberg. Schließ, Rent. v. Heilsau.
- Rassauer Hof.** Desfauer, Kaufmann v. Mähringen. Schuemann, Kfm. v. Schmieheim. Kahn, Kfm. v. Speier. Schwarz, Kaufm. v. Mähringen. Schwabacher, Kfm. von Eschenau.
- Prinz Max.** Tel-Mont m. Bruder a. Italien. Fel. Wagner v. Heidelberg. Reichenthal, Kaufm. v. Frankfurt. Wipfler v. Wien.
- Rothes Haus.** Müding, Kfm. v. Stuttgart. Miesel, Kaufm. von Schönwald. Galt, Wachszieher v. Hüfingen. Schmidt, Kfm. v. Hanau. Mayer, Kfm. v. St. Georgen. Lehmann, Kaufm. von Buchenberg. Hirt, Bürgermeist. von Dürheim. Sutter, Bürgermeist. v. Biebs. Pepting, Kfm. v. Böhrenbach. Hettich, Kfm. von Kirtwangen. Sängerswald, Kunstgärtner v. Neuenburg. Schtetter, Kunstgärtner v. Darmstadt. Dr. Rothpleg v. Neustadt. Dreifus, Kfm. v. Gemersheim.
- Stadt Straßburg.** Koller m. Sohn von Stuttgart.
- Waldhorn.** Dosters, Kaufm. v. Paris. Spigfaden, Kfm. v. Frankweiler. Erlin, Kaufm. m. Frau v. Zürich. Zimpelmann, Kfm. v. Weichenburg. Renner, Kfm. v. Mainz.
- Weißer Bar.** Alberti, Kfm. v. Paris. Stein, Fabr. v. Berlin. Fel. Bechsfeld v. Weichsal. Grimmlinger, Hofopernsänger v. München. Voit, Kfm. v. Nürnberg. Aker, Fabr. v. Gaggenau. Spiger u. Schlobach, Kfl. v. Leipzig. Heilig, Kfm. v. Schweinfurt.

In Privathäusern.

Bei Frau Pfarrer Speyerer Wittwe: Frau Weinkauff v. Heidelberg. — Bei Frau Hofrath Krieger Wittwe: Fel. Kopf v. Weinheim. — Bei Fel. A. Jung: Pfarrer Huth v. Hundertshausen.

Gottesdienst. Sonntag 22. Februar 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.
 Stadtkirche, (Abendmahl):
 Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
 Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Heibing.

Kleine Kirche, Vorm. halb 9 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
 Militär-Gottesdienst:
 Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung.